

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Editorial	3
Vorstandschafft und Verwaltung	4
Jahreshauptversammlung 2014	5
Die historische Seite	8
Blumenfest 2014	9
Vereinshütte	10
DAV-Kids und Youngsters	12
Bergsport	22
MTB-Tour durchs Karwendel 17.-18.8.2014	23
Berichte der Sportgruppe	26
Sporttermine	38
Damenradtour	40
Aktive Sechziger	42
LG-Seiten	44
Senioren	49
Ehrenmitglied Konrad Linhard	50
Neuaufnahmen / Verstorbene	52
Geburtstage	53
Das Alles Vormerken	54

IMPRESSUM:

Redaktion: **Karin Portelli**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Druck-Studio O. Heinzelmann,**
Am Winkelsteig 1a, 91207 Lauf-Wetzendorf
900 Stück

Auflage:
V.i.S.d.P. **Klaus Hacker, Randstr. 1, 90552 Röthenbach**
Tel.: 0911 95 02 679, eMail: kl-hacker@web.de
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 87: 30.8.2014**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



das erste halbe Jahr ist, wie ich finde, für den Verein sehr gut gelaufen.

Gute sportliche Erfolge für Einzelne, aber auch tolle Leistungen für den Gesamtverein. Gerade im Breitensport, für diejenigen Mitglieder, die sich nach Feierabend noch etwas bewegen und für ihre Gesundheit etwas tun wollen, bietet unser Verein ein sehr breites Angebot. Unser Lauftreff montags und mittwochs gehört hier dazu. Ich habe mich deshalb sehr gefreut, dass sehr viele zur Eröffnung

der diesjährigen Saison gekommen sind dabei auch wieder ein paar Neue.

Viele kamen zur diesjährigen Hütteneröffnung und verbrachten einen schönen Nachmittag und Abend auf unserer Vereinshütte. Ein herzlicher Dank an Uwe Büttner und seiner gesamten Mannschaft für die tolle Organisation und Durchführung.

Es hat sich auch als absolut hilfreich erwiesen, dass ein Bus, organisiert von Renate Bär, zur Hütte gefahren ist.

Ende August findet wie immer unser großes Heimatfest, das Blumenfest, statt.

Am Samstag, 30. August werden wieder viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht um die Form mit Blumen zu bekleben, damit wir den Besuchern des Festzuges auch heuer wieder ein tolles Motiv präsentieren können. Lasst euch dieses Highlight nicht entgehen, kommt deshalb und arbeitet mit. Es macht Spaß, auch wenn es nur für einige Stunden ist.

Ich wünsche euch allen eine schöne Urlaubszeit, sowie gute Erholung mit viel Sport, Kultur und schönen Erlebnissen.

Mit einem Berg heil und einem herzlichen Glück auf

Euer
Klaus Hacker

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Klaus Hacker	0911	57 68 00
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0911	570 97 06
3. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0176	53 34 64 85
Sportlergruppe	Ursula Unfried	0911	57 66 18
	Bernd Haas	09120	180 99 73
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Sonja Bald	09120	18 15 78
	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kid's	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Strolchengruppe	Silke Lutter	09120	183 31 87
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Seniorenwanderwart	Reinhold Faltermeier	0911	57 77 38
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferentin	Charlotte Wölfel	0911	570 76 12
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Daniel Decombe	09126	290 97 01
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73

Jahreshauptversammlung 2014

Am Freitag, den 11. April fand im Floraheim die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes und des Verwaltungsrates statt.



Bei seiner Eröffnungsrede freute sich 1. Vorsitzender Klaus Hacker 53 wahlberechtigte DAV-Mitglieder bzw. Ehrenmitglieder sowie Stadträtin Ullrike Knoch als Vertretung von Bürgermeister Günther Steinbauer und aus dem Vorstand des Vereinskartells Georg Fürle, Melanie Scharrer und Markus Riehle begrüßen zu dürfen.

Traditionell fuhr Klaus Hacker mit der aktuellen Entwicklung des 1869 gegründeten Hauptvereins fort, der im Juli 2013 das millionste Mitglied begrüßen konnte und deutschlandweit mehr als 350 Sektionen zählt. Darunter die DAV Sektion Röthenbach, die sich stetig weiterentwickelt und von Jahr zu Jahr mehr Mitglieder zählt, derzeit sind es 1475 und es kommen ständig weitere Neuaufnahmen dazu.

Dies ist dem breiten Angebot in den verschiedenen Abteilungen zu verdanken. Eine Vielfalt, die versammelt, eine Einheit bildet, wie die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen dokumentieren. Zu viele Mitmacher kann ein Verein nicht haben. Darum appellierte Klaus Hacker an alle, sich einzubringen und sich zu engagieren und bedankte sich ausdrücklich bei allen, die bisher einen Teil ihrer Freizeit dem DAV Röthenbach zur Verfügung stellen. Besondere Anerkennung verdiente dabei Karin Portelli für die Herausgabe unserer vierteljährlichen Sektionsmitteilungen und Dieter Reinhardt für die Pflege des Internetauftritts.

Veranstaltung

Niemals versäumt der Verein bei solchen Gelegenheiten, sich bei der Stadt Röthenbach für die jährlichen Zuschüsse sowie für die Überlassung der Geschäftsstelle in der Friedhofstraße und den Kletterturm im alten Feuerwehrhaus zu bedanken. Insbesondere auch für den Sonderzuschuss vom ersten Bürgermeister Günther Steinbauer beim letztjährigen Edelweißfest zur Anschaffung des neuen Vereinsbusses.

Auch der Jahresrückblick von der Hütteneröffnung in Lehenhammer über die Teilnahme am Stadtfest, die Sektionsfahrt zur Falkenhütte ins Karwendelgebirge, die weitere Sektionsfahrt zu „Wandern und Wein“ ins Weinfränkische, das Blumenfest mit dem Erfolgsmotiv King Kong von Bauleiter Norbert Schmidt und Co., die 10 km von Röthenbach, das traditionelle Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder am Totensonntag, das Edelweißfest, die Beteiligung am Weihnachtsmarkt und die Waldweihnacht zeugten davon, wie aktiv und repräsentativ die DAV Sektion Röthenbach für ihre Heimatstadt ist.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Revisoren wurde erwartungsgemäß die gesamte Vorstandschaft per Handheben einstimmig entlastet. Ebenso einstimmig beschlossen wurde der Antrag, den Verwaltungsrat nicht mehr für ein sondern wie die Vorstandschaft für drei Jahre zu wählen.

Gleich im Anschluss bildeten Stadträtin Ullrike Knoch gemeinsam mit Melanie Scharrer und Markus Riehle vom Vereinskartell den Wahlausschuss für die Neuwahlen, die wiederum von Einstimmigkeit geprägt wurden.

Die Wahl ergab folgende Besetzung für die nächsten drei Jahre:

Vorstand:

1. Vorstand: Klaus Hacker
 2. Vorstand: Karl-Heinz Koth
 3. Vorstand: Alfred Hornung
- Schatzmeisterin: Petra Merkl
Schriftführerin: Renate Bär
Jugendreferentin: Helene Macher

Verwaltungsrat:

Sportlergruppe: Ursula Unfried, Bernd Haas
Bergsteigergruppe: Jan Luft, Sylvia Koenen
Jugendleiter: Sonja Bald, Birger Eckhoff,
Alfred Hornung
DAV Kids: Jana Eckhoff
Strolchengruppe: Silke Lutter
Wanderleiter: Harry Wölfel
Seniorenwanderwart: Reinhold Faltenmeier
Hüttenwart: Uwe Büttner, Peter Merkl
Aktive 60er: Reiner Knoch
Vergnügungsausschuss: nicht besetzt
Naturschutzreferentin: Charlotte Wölfel
Fahrzeugverwalter: Herbert Hilpoltsteiner
Pressewart: Alfred Unfried, Daniel Decombe

Daniel Decombe

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

EU zertifizierter

Kfz-Sachverständiger gem.

DIN EN ISO/IEC 17024

Havarie-Kommissar

Industriestrasse 17

91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!

Blumenfest 1988



Im Jahr 1988 beteiligte sich der DAV Röthenbach beim Blumenfest mit einem sehr beeindruckenden, überdimensionalen „Adler“ unter dem Motto „Heile Tierwelt“.

Es war das erste Motiv, das Norbert Schmidt für den DAV entworfen und konstruiert hat. Er baute diesen großen und prächtigen Vogel zu Hause in seinem Garten. Der Adler hatte sage und schreibe eine Flügelspannweite von ca. 7 m, war 4 m hoch, und wurde mit ca. 32.000 Blumen beklebt.

Der DAV erhielt für dieses Motiv den ersten Preis.

Blumenfest 2014

Wie ja allgemein bekannt steht unser Norbert für das Blumenfest leider nur noch beratend zur Verfügung. Da sich bis jetzt noch keiner berufen fühlte, diese Aufgabe zu übernehmen, haben sich Norbert und ich zusammengesetzt und ein einfacheres Motiv ausgesucht. „Das alte Bügeleisen“ (siehe Bild).

Das Grundgerüst besteht aus Spanplatten, Presspappe und Dachlatten, auch etwas Styropor wird verwendet.

Heuer heißt es wieder viele Blumen putzen, da die überwiegend großen Flächen nur geklebt und nicht gesteckt werden können.



Nun meine große Bitte an die handwerklich begabten Mitglieder:

Da wir nur an 2 - 3 Samstagen das Motiv zusammenbauen können, ist jede helfende Hand herzlich willkommen. Scheut euch nicht und helft bitte mit. Gemeinsam denke ich werden wir es auch dieses Jahr schaffen, ein gutes Motiv auf die Beine zu stellen, das sich sehen lassen kann.

Bitte meldet euch bei mir telefonisch unter 0171 / 33 71 817.

Euer 2. Vorstand

Karl-Heinz Koth

An alle Helferinnen und Helfer:

Treffpunkt zum Motiv schmücken:

Samstag, 30. August 2014, ab 9 Uhr im Bauhof.

Treffpunkt zum Mitmarschieren beim Festzug:

Sonntag, 31. August 2014, 13:30 Uhr im Pegnitzgrund

Informationen und Termine



Hütteneröffnung DAV Röthenbach

Am Samstag, den 10.5.2014 eröffnete die DAV Sektion Röthenbach die Hüttensaison bei der vereinseigenen Hütte in Lehenhammer. Zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste fanden sich bei schönem Wetter ein. Der von Renate Bär organisierte Bustransfer von Röthenbach nach Lehenhammer und zurück wurde wieder von zahlreichen Gästen angenommen.

Auch die von Elke Bäumler geführte Radtour für Jedermann fand einige Teilnehmer und sollte in dieser Art auch im kommenden Jahr wieder angeboten werden.

Das Hüttenteam um Uwe Büttner und Peter Merkl verwöhnte die Gäste, so viele wie schon lange nicht mehr, mit Grillspezialitäten und Süßigkeiten von der Kuchentheke.

Die von Anke und Heinz Buchner sowie Willi Hofmann abgehaltene Andacht wurde auch dieses Jahr wieder gut angenommen.

Ein Novum war in diesem Jahr der Besuch von Klaus Hacker. Zum einen war er natürlich wieder als erster Vorsitzender unserer Sektion und zum anderen gleichzeitig zum ersten Mal als erster Bürgermeister der Stadt Röthenbach bei der Hütteneröffnung.

Da er ja nicht gleichzeitig die Grüße des Stadtrates und die Geldspende überbringen und annehmen kann, wurde die Ansprache zur Hütteneröffnung von Klaus Hacker an unseren „Vize“ Karl-Heinz Koth delegiert.

Das Wetter meinte es auch dieses Jahr wieder gut mit dem DAV. Erst als die letzten Gäste das Fest verlassen hatten, setzte der Regen ein.

Die Hütteneröffnung 2014 war wieder ein voller Erfolg!

Eine schöne Hüttensaison wünscht

Uwe Büttner

Hüttendienste 2014

WE 05.07.2014	Fam. Bolz	WE 20.09.2014	Fam. Büttner
WE 12.07.2014	Fam. Wolf		(Max-Ettl-Wanderung)
WE 19.07.2014	Fam. Linhard	WE 27.09.2014	Janker/Büttner
WE 26.07.2014	Fam. Kühnlein	WE 04.10.2014	Noch frei
WE 02.08.2014	Noch frei	WE 11.10.2014	Noch frei
WE 09.08.2014	Fam. Müller	WE 18.10.2014	Noch frei
WE 16.08.2014	Koth Benjamin	WE 25.10.2014	Noch frei
WE 23.08.2014	Fam. Hopf	WE 01.11.2014	Noch frei
WE 30.08.2014	Fam. Kühnel	WE 08.11.2014	Noch frei
WE 06.09.2014	Noch frei	WE 15.11.2014	Noch frei
WE 13.09.2014	Fam. Merkl	So 23.11.2014	Totenehrung mit Hüttenabschluss



Dummert Erhard

Ihr Partner rund ums Haus

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

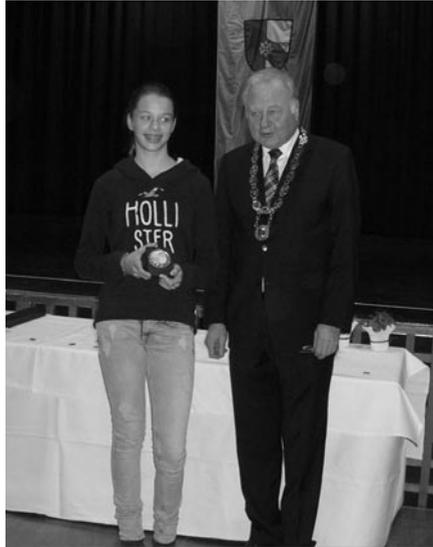
Ihr Betrieb für:

- * Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- * Holz- und Bautenschutz
- * Trockenbau
- * Fliesenarbeiten
- * Dachflächenfenster
- * Pflasterarbeiten
- * Außenanlagen
- * Dachausbau * Dachbodenisolierung

Sirka Eckhoff bei Sportlerehrung in Röthenbach

Bei der diesjährigen Sportlerehrung am 19.3.2014 wurden wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche geehrt, die in 2013 für Röthenbacher Vereine besondere sportliche Erfolge in überregionalen Wettkämpfen erzielen konnten.

Für den kulturellen Rahmen hatte das Kulturamt Röthenbach die „Grupo de Capoeira Preto e Branco“ eingeladen. Unter ihrem Trainer Adilson Ferreira präsentierte die Tanzgruppe den etwa 150 anwesenden Jugendsportlern und anderen Gästen zu Beginn der Veranstaltung die brasilianische Kampfsportart Capoeira, bei der zehn Jungen und Mädchen den Zuschauern mit ihren Handständen, Brücken und Überschlägen eine beeindruckende Vorstellung dieser Sportart boten.



Strahlende Sirka Eckhoff
mit Günther Steinbauer

Anschließend übernahm der noch amtierende erste Bürgermeister, Günther Steinbauer, die Ehrung der 78 Junioren. Dabei erhielt auch **Sirka Eckhoff** vom DAV Röthenbach für ihren **3. Platz bei der Mittelfränkischen Meisterschaft im Duathlon** ihre Ehrenmedaille. In einem kurzen Interview ergriff sie die Gelegenheit für die Trathlon-Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen, die wir beim DAV Röthenbach trainieren, zu werben.

Stargast der Veranstaltung war Marek Mintál, der den jungen Sportlern den Tipp gab: „Ohne Fleiß kein Preis. Disziplin ist wichtig, dann kann man auch alles erreichen.“

Jana Eckhoff

4 Podestplätze für DAV Röttenbach beim Swim&Run in Forchheim



Beim 12. Swim&Run in Forchheim am 29.3.2013 gingen wieder 8 Kinder bzw. Jugendliche des DAV Röttenbach an den Start. Wie auch im Vorjahr konnten sich unsere DAV-Kids und Youngsters mit ihren hervorragenden Leistungen im Schwimmen und Laufen gegen die leistungsstark vertretenen Sportler des SSV Forchheim, TSV Zirndorf sowie Nachwuchs-Triathleten aus Nürnberg, Fürth, Coburg, Würzburg und Hof behaupten. Alle Kinder konnten ihre Leistungen und Platzierungen gegenüber dem Vorjahr verbessern. Insgesamt erkämpften sich alle wieder gute Platzierungen, wobei 4 Kinder in ihrer Altersklasse Podestplätze erreichen konnten. Darunter einen 3. Platz und drei 2. Plätze.

Schülerinnen D (W6) 50m Schwimmen, 200m Laufen:

3. Müller, Lara: (2007) 2:08 (3.) / 0:58 (3.) = 3:06 min.

Schülerinnen C (W8): 100m Schwimmen, 400m Laufen:

4. Ringel, Lena: (2006) 2:44 (4.) / 1:41 (4.) = 4:25 min.

7. Tomandel, Johanna: (2005) 3:07 (7.) / 1:51 (7.) = 4:58 min.

Schüler B (M10): 200m Schwimmen, 1000m Laufen:

11. Tomandel, Lukas: (2003) 4:31 (13.) / 3:55 (6.) = 8:26 min.

14. Wild, Tobias: (2004) 4:43 (15.) / 4:15 (11.) = 8:58 min.

Schülerinnen A (W12): 300m Schwimmen, 2500m Laufen:

2. Eckhoff, Sirka: (2000) 5:26 / 11:30 = 16:56 min.

Jugend B (M14): 300m Schwimmen, 2500m Laufen:

2. Bald, Linus: (1999) 4:34 / 10:12 = 14:46 min.

Jugend A: 600m Schwimmen, 5,0km Laufen:

2. Bald, Phillip: (1997) 10:33 / 22:08 = 32:41 min.

Mountainbike-Technik-Training

Endlich hat die Outdoor-Trainingssaison wieder begonnen und gleich nutzten einige Kinder und Youngsters die Gelegenheit am Sonntag, 13.4.2014, an unserem DAV-Mountainbike-Technik-Training teilzunehmen.

Geleitet wurde das Training von Alfred, der sich vorab eingehend mit dem Inhalt und Aufbau einer MTB-Trainingseinheit befasst hatte. 10.00 Uhr war Treffpunkt am Sportplatz, wo Alfred aus zahlreichen Sportgegenständen und Naturmaterialien verschiedene Übungseinheiten kreierte.



Zum einen galt es einen Slalom-Parcours mit kurzen Wendungen in verschiedenen Geschwindigkeiten zu durchfahren. Danach konnte versucht werden, ein Hindernis so zu umfahren, dass Vorder- und Hinterrad jeweils separat links bzw. rechts vorbei musste, was die Kinder mit sehr kreativen Lösungen meisterten. Sehr herausfordernd war natürlich auch das „Stand-Rad“, das

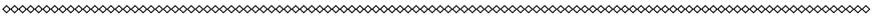
„Wurzeltraining“ und das Fahren im „Schneckenhaus“. Als beliebteste Übung galt schließlich die Wippe (Bild oben), wobei die Kinder und auch die Erwachsenen mit steigendem Winkel der Wippe immer ehrgeiziger wurden. Um die Mittagszeit endete das Techniktraining, nachdem alle den gesamten Parcours noch mehrmals durchfahren hatten und ein kleines Fang-Spiel mit Rädern noch für viel Spaß sorgte.

Wir stärkten uns gemeinsam bei schönstem Frühlingswetter bei einem leckeren Picknick (Bild rechts), um danach gemeinsam das Gelernte in der Natur anzuwenden. Als Route hatte Alfred diesmal den „Fränkischen Dünen Weg“ ausgesucht. Auf diesem sandigen Untergrund mit vielen Wurzel-Stellen konnten nun alle von dem vorher absolvierten Technik-Training profitieren und absolvierten die Strecke mit viel Geschick und Sicherheit. Diesen sportlichen Tag mit viel Naturerlebnis ließen wir dann gemeinsam



in der Eisdiele in Röttenbach ausklingen, wo sich alle zufrieden erschöpft bei einem großen Eisbecher stärkten.

Jana Eckhoff



DAV-Kids und Youngsters

„Bei schönem Wetter kann jeder...“

Unter diesem Motto stand der diesjährige Start für vier Youngsters des DAV Röthenbach beim **Hilpoltsteiner Duathlon Day**. Nachdem wir alle von der Sonne und Wärme so verwöhnt waren, begann der Tag grau mit tiefhängenden Wolken und schon bald fing es an zu regnen und wollte nicht mehr wirklich aufhören. So war es nicht gerade das beste Wettkampfwetter, vor allem fürs Rennradfahren. Das Teilnehmerfeld war aufgrund der mittelfränkischen und bayerischen Meisterschaft stark besetzt. Für Juri und Sophie war es der erste Duathlon.



Schlechte Wetterbedingungen für unsere jungen Wettkämpfer

Schülerinnen B

18. Sarina Eckhoff 10. bei WSB2 in 21:41 min für 1km / 4km / 400m

Jugend B

29. Linus Bald 17. bei MJB1 in 35:36 min für 2,5km / 10km / 1km

Jugend A

19. Juri Strattner 11. bei MJA1 in 47:52 min für 3,5km / 20km / 1km

Juniorinnen

5. Sophie Weseloh 5. W18 in 59:32 min für 3,5km / 20 km / 1km

Sonja Bald

Abschluss des Schwimmtrainings

Was ist das Gegenelement von Wasser? Feuer.

Zum Abschluss unseres Schwimmtrainings durften die Kinder das Element Feuer an meiner Feuerstelle im Garten in Diepersdorf erleben.



Zuerst musste sich jeder erstmal einen Stock fürs Stockbrot zurecht schnitzen. Dann ging es ans Holz sammeln. Jeder durfte sich selbstständig eine kleine Feuerstelle einrichten und mit unserem Spezialanzünder – Birkenrinde – sein Feuer mit Streichhölzern anzünden, sofern der Wind dieses nicht wieder ausblies. Das war für manch eine/n eine ganz neue Herausforderung. Als die kleinen Feuer zu einem großen Feuer zusammenwachsen konnte das „Kochen“ beginnen. Zuerst machten wir uns im großen Hordentopf Popcorn (Bild oben). Dann gab es noch Stockbrot zu „backen“ und die Marshmallows durften auch auf keinen Fall fehlen.

Zum Schluss stießen auch noch Eltern hinzu und genossen die gemütliche Runde, bis schließlich alle gut geräuchert und gesättigt wieder nach Hause zogen.

Ab September, wenn wieder die Hallenbadsaison eröffnet, geht es mit dem Schwimmtraining weiter.

Sonja Bald

DAV-Kids und Youngsters

DAV-Kinder beim 14. Happurger Stauseelauf laufstark vertreten

Am 10. Mai 2014 fand wieder eine der schönsten Laufveranstaltungen des Nürnberger Landes statt, der 14. Happurger Stauseelauf.



Für die Kinderläufe waren wieder zahlreiche Nachwuchsathleten angemeldet. Vom DAV Röthenbach waren 18 Kinder auf den verschiedenen Distanzen am Start und bildeten damit ein laufstarkes Teilnehmerfeld. Bei trockenem, kühlem Maiwetter wurden die Kinder-Wettkämpfe am Nachmittag auf 400m, 800m und 1600m entlang des Seeweges ausgetragen.

Hoch motiviert gingen alle DAV-Kinder an den Start und konnten sich wieder gut gegen die laufstarke Konkurrenz aus den Hersbrucker Vereinen behaupten. Glücklicherweise gab es in diesem Jahr keine Stürze. Alle Kinder haben tolle Ergebnisse erzielt und erhielten im Ziel eine Medaille und ein kleines Geschenk.

Andreas Wild konnte sich auf 400m mit 0:57 min den Sieg erlaufen und wurde mit einem Pokal geehrt. Tim Strobl erreichte auf der Distanz von 1.600m bei MU14 den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Jana Eckhoff

Ergebnisse:

Kinderlauf 400 m - weiblich

Platz	Zeit	Name
7	0:01:07	Kramp Sophia
9	0:01:10	Hopf Larissa

Schülerlauf 800 m - U10 weiblich

Platz	Zeit	Name
10	0:03:59	Ringel Lena
11	0:04:05	Bolanz Lisa
12	0:04:06	Hopf Luisa
13	0:04:06	Tomandel Johanna

Kinderlauf 400 m - männlich

Platz	Zeit	Name
1	0:00:57	Wild Andreas
4	0:01:00	Lettke Benjamin
6	0:01:08	Freiberger Nils
8	0:01:12	Car Anton
13	0:01:16	Kramp Jonathan

Schülerlauf 800 m - U12 weiblich

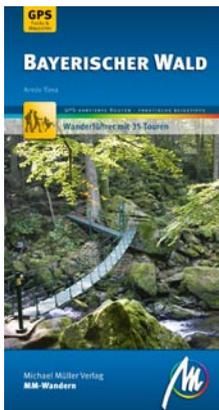
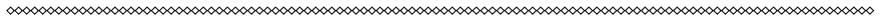
Platz	Zeit	Name
12	0:03:27	Roos Oliva
15	0:03:35	Eckhoff Sarina

Schülerlauf 800 m - U12 männlich

Platz	Zeit	Name
4	0:03:01	Roos Ryan
9	0:03:10	Tomandel Lukas
16	0:03:29	Roos Fynn
19	0:03:50	Zanter Christian

Schülerlauf U14/m 1.600 m

Platz	Zeit	Name
2	0:06:00	Strobel Tim



Buchvorstellung

Michael Müller-Wanderführer von Armin Tima

BAYERISCHER WALD

35 Touren in allen Wanderregionen des Bayerischen Walds für die Familie mit Schulkind bis zum Bergexperten

1. Auflage 2012, 192 Seiten, 82 Farbfotos,
GPS-Kartierung, 35 Wanderkarten, eine Übersichtskarte,
14,90 Euro

Die beliebte Wander- und Urlaubsregion „Bayerischer Wald“ verfügt über ein ausgezeichnetes Wegenetz, das durch unterschiedliche Landschaften bis in die entlegensten Winkel Ostbayerns und bis nach Tschechien führt. Dabei steht der Genuss an erster Stelle - obwohl es durchaus anspruchsvolle Touren gibt.

Der 1970 gegründete Nationalpark Bayerischer Wald ist mit seiner unberührten Natur eine der Hauptattraktionen. Hier entstanden Informationszentren und Baumwipfelpfade. In den Freigehegen kann man die heimische Tierwelt beobachten und auf einer Vielzahl von Erlebnispfaden die lokale Flora kennen lernen. Das macht den Bayerischen Wald auch zu einem ausgezeichneten Ziel für Familien.

Alle 35 Tourenvorschläge verfügen über genaue Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofile.

DAV-Vereinsmeisterschaft

22 Kinder und Jugendliche kämpften um Vereinsmeistertitel

Am 24.5.2014 um 13.00 Uhr fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder zu unserer Vereinsmeisterschaft im Laufen und Walken am Birkensee-Parkplatz ein.

Der Startpunkt der Lauf- und Walkerstrecken lag idyllisch mitten im Wald ca. 300m vom Parkplatz Richtung Renzenhof entfernt.

Bei nahezu perfektem Laufwetter starteten zunächst insgesamt 22 Kinder und Jugendliche, um der oder die Schnellste im Verein zu sein.

Und auch dieses Mal waren alle vor dem Start sehr aufgeregt. Als erstes gingen die Jüngsten der Jahrgänge 2007 und jünger auf die 400m-Strecke. In Begleitung der begeisterten Eltern lief **Larissa Hopf** knapp gefolgt von Lina Haas unter großem Beifall durchs Ziel.

Im Anschluss gingen die Kinder der Jahrgänge 2006 bis 2003 auf die 800m-Strecke.

Als schnellster Läufer kam **Ryan Roos** (Jg. 2004) auf der 2x400m-Wendestrecke als Vereinsmeister der Jungen durchs Ziel. Gefolgt wurde er von Lukas Tomandel (Jg. 2003) und seinem Zwillingbruder Fynn Roos (Jg. 2004). Schnellstes Mädchen in der Gesamtwertung der 800m und damit Vereinsmeisterin wurde **Olivia Roos** (Jg. 2003) vor Amelie Brückl (Jg. 2003), Leonie Brückl (Jg. 2006), Sarina Eckhoff (Jg. 2004), Frances Winkelmann (Jg. 2006), Lena Ringel (Jg. 2006), Lisa Bolanz (Jg. 2006), Luisa Hopf (Jg. 2005) und Emely Heyn (Jg. 2006).

Auf der 3000m-Strecke starteten dann 8 Youngsters der Jahrgänge 2002 bis 1997.

Der Streckenverlauf führte zunächst über die 400m-Wendestrecke, so dass die Zuschauer bereits nach 400m die Läufer anfeuern konnten. Nach 11:44 min kam **Felix Groß** (Jg. 1999) mit komfortablen Vorsprung vor Linus Bald (Jg. 1999) und Philipp Bald (1997) als Vereinsmeister ins Ziel. Im Anschluss liefen Tim Strobl (Jg. 2001), Julius Gubitz (Jg. 2002), Sirka Eckhoff (Jg. 2000), Sophie-Therese Weseloh (Jg. 1996) und Jonas Brückner (Jg. 1997) durchs Ziel. Vereinsmeisterin der Mädchen auf 3000m ist damit **Sirka Eckhoff**.

Bei der Siegerehrung wurden alle Kinder für ihre sportliche Leistung mit großem Beifall bedacht. Da alle Kinder tolle Laufleistungen erbracht haben wurden nicht nur die Gesamt-Vereinsmeister geehrt, sondern jedes Kind und alle Jugendlichen erhielten für ihre sportliche Laufleistung einen „Laufschuh-Pokal“.

Jana Eckhof



Bilder obere Reihe vlnr.: Lina Haas, Larissa Hopf, Felix Groß
Bilder untere Reihe vlnr.: Ryan Roos, Olivia Roos, Sirka Eckhoff



Bergsport

Servus Leute,

hier nun die Planung für den Klettertreff 2014.

Ich nehme teilweise spontan Änderungen vor. Daher sollten diejenigen die erstmals teilnehmen möchten, sich kurz rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt.

Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können. Wir treffen uns gegen 17.00 Uhr am Fels (nicht bei Regen). Bitte bringt eigenes Material mit.

Ansprechpartner ist: Sylvia Koenen, Tel.: 09123/18 25 71.

Ich freue mich auf den Klettersommer mit Euch

Sylvia

Klettertreffplanung 2014

Datum	Fels	Sebastian Schwertner 7. Aufl., Seite	Bernhard Thurn, 8. Aufl., Seite	Franken- jura.com
02.07.14	Reibertsbergwand	145/146/147	361-363	ja
09.07.14	Bärnhöfer Wand (Katzenlöcher)	304-306	238-239	ja
16.07.14	Zimmerbergwände	299-301	229	ja
23.07.14	Stefansturm (Sulzfeld)	310/311	240/242	ja
30.07.14	Graischer Bleistein- wände 5	162	356	ja
06.08.14	Mittelbergwand	406	142	ja
13.08.14	Rabenstein (Sittenbach- tal)	236	70	ja
20.08.14	Alter Fritz	498	77	ja
27.08.14	Kalmusfels	514	58	ja
	Pause			
11.10.14	Hohler Fels	490	66	ja

Mountainbiketour durchs Karwendel vom 17. bis 18. August 2014



Auf dem Weg zur Falkenhütte

Traumtour durchs zentrale Karwendel, dem größten zusammenhängenden Naturschutzgebiet der Ostalpen, mit anspruchsvollen Auffahrten und Superabfahrten durch wildromantische Täler. Übernachtung auf der Falkenhütte.

Tourenbeschreibung: 1. Tag: Start in Mittenwald (Nähe Campingplatz) – Vereiner Alm – Hinterriß – Johannestal – Falkenhütte (ca. 40 km/1800 Hm)
Alternative ohne Vereiner Alm über Vorderriß nach Hinterriß (ca. 50km/1300Hm) möglich

2.Tag: Falkenhütte – kleiner Ahornboden – Karwendelhaus – Scharnitz – Oberbrunnalm – Gießenbach – Mittenwald (ca. 60 km/1250 Hm);

Teilnahmevoraussetzung: Kondition für eine anspruchsvolle Mountainbiketour von ca. 100 km und ca. 3000 Hm

Besondere Ausrüstung: Mountainbike, Radhelm

Weitere Infos und Anmeldung: **Jürgen Zenger**
Tel.: tagsüber 0911/2428355
Tel.: abends 0911/5707942
Mail: juergen.zenger@arcor.de

Anmeldung und Meldeschluss : Anmeldungen ab sofort möglich.
Meldeschluss ist Donnerstag, der 7.8.2014



Buchvorstellung

Michael Müller-Wanderführer von Florian Fritz

GARDASEE

35 Touren rund um den Gardasee

1. Auflage 2012, 228 Seiten, 123 Farbfotos,
GPS-Kartierung, 35 Wanderkarten, eine Übersichtskarte,
14,90 Euro

Die Vielfalt der Landschaft macht den Gardasee zum einzigartigen Wanderrevier das ganze Jahr über. Am schönsten ist es in den Monaten Mai, Juni und Oktober. Zwischen 100 m und 2200 m über dem Meeresspiegel finden sich zahllose Landschaftsformen und eine reichhaltige Flora und Fauna. Sonnige Olivenhaine, dichte Buchenwälder, saftige Almwiesen, enge Felsschluchten und zackige Grate lassen das Wandererherz höher schlagen. Das fruchtbare, von Gletschern geschaffene Sarcatal, der gewaltige Bergrücken des Monte-Baldo-Massivs, die Endmoränenlandschaft des südlichen Gardasees, der von zahllosen markanten Gipfeln geprägte westliche Gardasee und die steilen Felswände des nordwestlichen Gardasees lassen keine Wünsche für den Wanderer offen.

Der Michael Müller-Wanderführer „Gardasee“ stellt 35 der schönsten Wanderungen vor und ist damit der ideale Wanderbegleiter für diese herrliche Region.



GUTSCHEIN
15 %
PREISNACHLASS

Auf und Ab _ Der Bergsport- und Wanderladen _ Hersbrucker Straße 21 _ 91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon 09123 / 809 64 99 _ Fax 09123 / 809 64 08
www.aufundab-online.de _ info@aufundab-online.de _ Öffnungszeiten _ Montag - Freitag 10 - 19 Uhr _ Samstag 10-14 Uhr

JANKER

Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK



JANKER GmbH
Mühllach 10
90552 Röthenbach
Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78
info@janker-dach.de
www.janker-dach.de



So?!
Oder lieber gleich
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch

Wir bieten:

- Für die Wanderer-**
Die Brotzeit
- Für die Läufer-**
Die Zwischenmahlzeit
- Für die Radfahrer-**
Die Energieträger
- Für Ihre Feste-**
Leckere Braten-
und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50
90552 Röthenbach Fax 0911/570 96 97
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>
Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

Sportgruppe

Ehrung für Jugendleiter und Sportabzeichenprüfer Birger Eckhoff vom DAV durch den BLSV

Bei der Sportabzeichenprüfertagung des BLSV in Altdorf wurde **Birger Eckhoff** (Bild rechts) vom DAV Röthenbach für seine 5-jährige Tätigkeit vom BLSV-Kreisvorsitzenden Gustav Ruthemeyer ausgezeichnet. Die vom damaligen Sportwart Nordisch Alfred Unfried im April 1979 in den Sportbetrieb des DAV Röthenbach eingeführte Aktion feiert heuer bereits ihr 35-jähriges Bestehen.



Alfred Unfried

2. März 2014 - Marathon „Runtalya“ in Antalya an der Türkischen Riviera

Beim vom Deutschland aus organisierten Öger Antalya Marathon verbinden viele deutsche Läufer Ihr Hobby mit einer Urlaubs- und Kulturreise - so auch wir. Insgesamt starteten im türkischen Frühling rund 8.000 Teilnehmer aus vielen Nationen. Am Tag vor den drei Hauptwettbewerben (Marathon, Halbmarathon, 10 km-Lauf) fand zur Einstimmung ein Bambini-Lauf, ein Volkslauf und der High-Heels-Run der Damen statt, der sich als Publikumsmagnet entpuppte.

Wir fanden mit Temperaturen bis 18 Grad optimale Laufbedingungen vor. Da störte es nicht, dass ein paar Regentropfen uns nach etwa drei Stunden abkühlten. Die Halbmarathon- und Marathonläufer starteten gemeinsam vor dem Kulturpark an der Glaspypyramide, das funktionierte gut, obwohl keine Einteilung in Startblöcke nach Leistung erfolgt war. Dann waren ca. 3000 Läufer erst durch Antalyas Innenstadt unterwegs und später entlang der Küste vor den schneebedeckten Bergen des Taurusgebirges. Nach der Wendepunktmarke für den Halbmarathon dünnte sich das Feld merklich aus, das Gros der Teilnehmer startete auf der Halbmarathondistanz. Der guten Laune der „Marathonis“ jedoch tat dies zum Glück keinen Abbruch. Die Partystimmung unter den Läufern war auch nötig, denn von Publikumsresonanz möchte ich hier lieber nicht sprechen. Durch die Wendepunktstrecke bekommt man wirklich jeden Läufer von der Spitze bis zum Besenwagenkandidaten irgendwann zu



Strahlende Ulrike Praß beim
Marathon in Antalya

Gesicht. Apropos Besenwagen: Dieser sammelt hinten kräftig ein und das Ziel wird pünktlich abgebaut. Man sollte sich also nicht allzu viel Zeit auf der Strecke lassen. Nur 374 Marathonläufer wurden schließlich gewertet. Wer nach 5 Stunden wieder bei der Glaspypiramide einläuft hat Pech gehabt.

Der Rückweg ab dem Wendepunkt war dann allerdings etwas beschwerlich. Dass Antalya oberhalb einer Steilküste liegt merken die Läufer/innen spätestens wenn ihnen ein paar kernige Anstiege zu schaffen machen.

Alle 2,5 km gab es Wasser. Ich lehnte huldvoll beinahe jedes Mal ab. Schließlich hatte ich ja 8 Fläschchen mitgeschleppt. Dafür war das Red-Bull-Doping bei km 40 von meinem Fan-Team Gold wert! Ab jetzt wurden alle Reserven mobilisiert und nach 4:19:43 Std. durfte ich die Ziellinie überqueren und wurde sofort herausgefischt:

3. der AK W 50! Na so was! Tesekkür ederim (Dankeschön) Antalya!

Ulrike Praß



22. März 2014 - Winterwaldlauf in Erlangen

Beim Winterwaldlauf in Erlangen nahmen Erwin Gillich und Helene Macher beim 10-km-Lauf teil, Ulrike Praß begab sich auf die 15 km-Distanz.

Ulrike Praß lief schon mittags die 3 Runden über 15 km in 1:23:34. Das war bereits eine sehr feuchte Angelegenheit, es regnete fast die ganze Zeit.

Der Waldboden war dann am Nachmittag zum Start der 10 km schon stark aufgeweicht und das Wetter wurde kaum besser. Trotzdem liefen Erwin und Helene jeweils eine super Zeit auf 2 Runden.

Erwin Gillich gewann mit 0:44:35 seine Altersklasse M 65.

Helene Macher kam mit 54:03 ebenfalls auf das Podest. Sie wurde 2. der AK W55.

Ulrike Praß

Sportgruppe

23. März 2014 - Palma de Mallorca

Erika Hajner beim Halbmarathon in Palma de Mallorca wiederum erfolgreich.



Erika Hajner (rechts) bei der Siegerehrung in Palma

Zum wiederholten Mal nahm Erika Hajner am Halbmarathon in Palma de Mallorca teil und zum wiederholten Mal konnte sie ihre Altersklasse gewinnen.

Mit einer super Zeit von 1:43:05 für den Halbmarathon gewann sie für den DAV Röthenbach ihre Alterklasse mit weitem Abstand. Die Nächstplatzierte finishte knapp unter 2 Stunden und die hervorragende Zeit von Erika zeigt, in welcher guten Form sie in Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft im Duathlon in Cottbus aktuell ist. Insgesamt finishte Erika als 15-beste Frau und ließ massenweise 30-Jährige und 35-Jährige hinter sich. Der tolle Erfolg wurde mit einem superschönen Pokal belohnt.

Rainer Räth lief ebenfalls mit und freute sich über 1.56,53 und Platz 83 in Ak45.

Rainer Räth

12./13. April 2014 - Kallmünz, Hilpoltstein und Bad Staffelstein

Kaum dass der Frühling mit sommerlichen Temperaturen bei uns Einzug gehalten hatte waren die DAV-Läufer auch schon wieder unterwegs in ganz Bayern um zu zeigen, dass die Form nach dem Winter auf jeden Fall noch vorhanden ist. Bei einigen sogar besser denn je. So starteten an diesem herrlichen Wochenende vier unserer DAV'ler.

In **Kallmünz** stellte **Ralph Hopf** gleich seine persönliche Bestzeit auf. In 1:29:29 lief er ein hervorragendes Rennen und konnte es zum Schluss selbst kaum glauben, erstmals unter den magischen 90 Minuten gefinished zu haben. Er erreichte mit dieser hervorragenden Zeit den 10. Platz gesamt und den 4. der Altersklasse.



Ralph Hopf beim Zieleinlauf
in Kallmünz

Am selben Tag starteten spätnachmittags Philip Weinert und Reinhard Teige beim IFB HiRo Run, dem zauberhaften Halbmarathon von **Hilpoltstein** über den Main-Donau-Kanal zum Rothsee und zurück. Auch hier wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

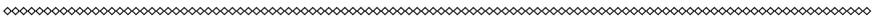
Den 9. Platz gesamt erreichte **Philip Weinert**, der in 1:29:03 die Ziellinie überquerte.

Reinhard Teige erzielte sogar einen Podestplatz: 3. der AK in 1:39:06.

Am Sonntagmorgen in **Staffelstein** startete **Ulrike Praß** beim 10. Obermainmarathon ebenfalls auf der Halbdistanz und finishte in 2:00:19. In der historischen Adam-Riese-

Stadt Bad Staffelstein lockt das Thermalbad im Kurpark, welches die Läufer/innen nach getaner „Arbeit“ kostenlos nach Herzenslust nutzen dürfen. Vorher erlebt man auf der Laufstrecke am Main wunderschöne Eindrücke mit Blick auf das malerisch gelegene Kloster Banz.

Ulrike Praß



25. April 2014 - Hohenstadt

Am letzten Samstag im April galt es, wie jedes Jahr, wieder in Hohenstadt anzutreten beim 10 km-Straßenlauf der LG Hersbrucker Alb. Zum 25. Jubiläum dieses Laufes war auch vom DAV Röthenbach eine kleine Delegation von 3 Mann bzw. 2 Läufern und einer Läuferin vertreten. Umso erfreulicher war die Ausbeute.

Erhard Dummert konnte seine Altersklasse M 55 in starken 39:55 min unangefochten gewinnen.

Auch **Oliver Lang** bot eine starke Leistung: Mit einer Zeit von 40:39 min sicherte sich



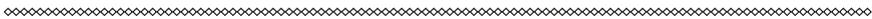
Erhard Dummert, Ulrike Praß
und Oliver Lang

Sportgruppe

der frischgebackene Papa den 12. Platz in der AK Hauptklasse Männer. Begleitet wurde er natürlich vom Läufer Nachwuchs, seiner neugeborenen Tochter Leticia samt Ehefrau.

Bei den Damen durfte sich **Ulrike Praß** über den 1. Platz der AK W 50 mit einer Zeit von 52:30 min freuen und nachdem sie auch bei den landesoffenen Bezirksstraßenlaufmeisterschaften des BLV teilnahm, errang sie somit auch hier den Sieg und ist nun **mittelfränkische Bezirksmeisterin** der Altersklasse W 50.

Ulrike Praß



1.Mai 2014 - Moritzberglauf

Am 1. Mai hieß es auch bei den Läufern wieder: Raus aus den Federn und rauf auf unseren Hausberg, denn am internationalen Tag der Arbeiterbewegung bot der Ski-Club Lauf ebenfalls etwas in Sachen Bewegung an: Den Moritzberglauf über 10 km und 363 Höhenmeter. Inzwischen kommen die Bergbegeisterten aus nah und fern hierher, es war eine gut besuchte Veranstaltung mit 115 Finishern.

Andy Janker reihte sich als Geher unter das Läuferfeld um sich auf die nächsten Wettkämpfe vorzubereiten. Vier von uns sieben landeten gleich mal auf einem Podestplatz. Unser **Erhard Dummert** gewann mit 00:44:32 souverän seine Altersklasse. Unser Nachwuchstalents Felix Groß wurde als wahrscheinlich jüngster Teilnehmer mit starken 00:50:26 in der Männer Hauptklasse gewertet.

1. M55: Dummert Erhard 00:44:32
2. M40 Hopf Ralph 00:44:13
4. M45 Groß Michael 00:48:33
8. M20 Praß Felix 00:50:26
5. M30 Janker Andreas 00:50:56
3. M60 Buchner Heinz 00:51:40
2. W50 Praß Ulrike 01:08:51



Der Berg ruft:
Andreas Janker, Ulrike Praß, Erhard Dummert, Heinz Buchner, Ralph Hopf

Ulrike Praß

3. Mai 2014 - Cottbus

Titelverteidigung erfolgreich gelungen

Zum zweiten Mal fand die **Deutsche Meisterschaft Duathlon - Kurzstanz** in Cottbus statt mit der Teilnehmerin **Erika Hajner** vom DAV Röttenbach. Eigentlich sollte man meinen, dass es Anfang Mai sommerliche Temperaturen gibt, aber die Lausitzstadt hat etwas anderes präsentiert. Angereist am 1. Mai mit einem „Heimatbesuch“ in Dresden erreichten wir Cottbus wolkenverhangen und quartierten uns ein. Am nächsten Tag beim Blick aus dem Fenster kam das Grauen bei tiefhängenden Wolken und anvisiertem Regenfall für den Abend. Und so kam es dann auch, wenngleich am späten Nachmittag noch eine Erkundungs-Joggingrunde am Messegelände eingelegt wurde. Am Abend zeigte das Thermometer dann nur noch 6 Grad Plus. Am nächsten Morgen sah es dann besser aus und Gott sei Dank startete der Wettkampf für die Altersklassenathleten erst um 14:30 Uhr.

Motiviert stand Erika an der Startlinie und absolvierte den 10-km-Lauf im Messegelände in 44:24 Min. Dann ging es auf das Rad. Die 40 km mussten auf einem mehrfach zu befahrenden Stadtring gefahren werden und Windschattenfahren war bei den Altersklasseathleten verboten. Mit insgesamt 1:21 h beim Radfahren und 27:38 min. beim abschließenden Laufen finishte Erika Hajner insgesamt in einer Zeit von 2:33:05 Std., sogar 2 Min. schneller als im vergangenen Jahr und verteidigte souverän ihren Titel bei der Deutschen Meisterschaft - Alterklasse 60 Damen Duathlon. Letztendlich hat der tolle Erfolg versöhnt für die weite Anfahrt in die Lausitzstadt und für das schlechte Wetter vor Ort.

Rainer Räth

4. Mai 2014 - Hamburg Marathon

DAV-Oldie **Erwin Gillich** (Bild rechts) schnell unterwegs beim Marathon in Hamburg.

Die Marathons in Hamburg und Berlin sind sehr beliebt bei den Langstrecklern der DAV Sektion Röttenbach, denn meist konnten dort alle Starter ihre Bestzeiten verbessern. Bei sehr kühlen Temperaturen um die 8 Grad gingen 13.307 Marathonläufer/innen an den Start beim 29.ten Haspa Marathon in Hamburg. Darunter auch zwei Läufer der



Sportgruppe

DAV Sektion Röthenbach. Erwin Gillich startete bei seinem achten Marathon in der AK 65 und belegte mit der hervorragenden Zeit von **03:27:37 Std.** Rang 2.214 und wurde 10. in der AK 65. Der Oldie war in Hamburg 6 Minuten schneller als bei seinem Marathon vor 16 Jahren in Berlin (1998 - Berlin 03:33:07 Std.).

Sein Vereinskamerad, der Röthenbacher Metzgermeister und neu gewählte Stadtrat **Roland Lächele**, bestritt in Hamburg seinen ersten Marathon. Er selbst und sein Betreuer waren überrascht über sein Ergebnis. Lächele startete in der AK 55 und kam mit einer Laufzeit von **04:15:29 Std.** auf Platz 7.420 gesamt und auf Rang 441 in der AK 55.

Alfred Unfried

10. Mai 2014 - Happurger Stauseelauf

Fünf Podestplätze für den DAV Röthenbach

Während die Eröffnungsfeier zur Hütteneröffnung ihren Höhepunkt erreichte, vertraten am 10. Mai sieben Läufer und ein Walker der Sportlergruppe den Verein mit großem Erfolg beim Happurger Stauseelauf.



Als erstes testete **Alfred Unfried** (Jg. 38, Bild links) seine Fitness beim Walking über 3,4 km und wurde mit 33:16 min. insgesamt 6. MHK.

Danach begaben sich bei besten Bedingungen und sommerlichen Temperaturen die Läufer auf die drei Runden über insgesamt 10 km um den Happurger Stausee und kamen auch schon nach kurzer Zeit vor dem einsetzenden Regenschauer in das Ziel gespartet.

Dabei zeigte „Oldie“ **Erhard Dummert** allen wieder einmal die Fersen und siegte mit 38:55 min in der AK M55. Gut gestählt vom Trainingslager konnte auch unser Nachwuchstriathlet **Florian Kinder** die Schallmauer „39“ mit 38:57 min. unterbieten

und belegte in der Hauptklasse den 2. Platz, dicht gefolgt von **Ralph Hopf** mit 39:01 min (3. AK M40). Unsere drei Besten waren somit nur wenige Sekunden hintereinander ins Ziel gekommen. Nachdem **Philipp Weinert** mit 40:41 min als 2. AK M30 ebenfalls einen Podestplatz belegte, liefen auch **Birger Eckhoff** und

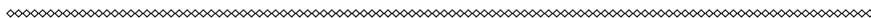
der frische 50iger **Wolfgang Roos** nach einem gemeinsamen, gleichmäßigen Lauf zeitgleich mit 42:06 min ins Ziel und belegten den 4. Platz AK M45 und 5. AK M50. Unmittelbar danach folgte **Jörg Reinhardt** mit sehr guten 43:52 min (7. AK M40). Diese guten Leistungen wurden dann auch gleich mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung nach dem DAV Hersbruck belohnt. Als Preis gab es den obligatorischen Kasten Bier (diesmal alkoholfrei) und eine Brotzeit. Herzlichen Glückwunsch!



Schnell unterwegs:
Florian Kinder (links) und
Ralph Hopf (rechts)

Der DAV Röthenbach ist zusammen mit seiner Jugend seit einigen Jahren einer der teilnehmerstärksten Vereine bei dieser gut organisierten Veranstaltung und es wäre schön, wenn wir nächstes Jahr wieder bestens vertreten an den Start gehen könnten.

Birger Eckhoff



Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr



Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

Im Sog der Weltelite zur persönlichen Bestzeit

Andreas Janker überzeugt beim Europa-Auftakt der Geher in Lugano

Die Lugano Trophy über 20km im schweizerischen Tessin zählt seit Jahren als Saisonauftakt der Gehsport-Weltelite auf europäischem Boden.

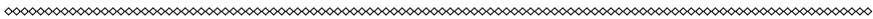
Während die Saison bereits mit den Rennen in Australien, Bolivien und Mexiko gestartet ist, traf sich ein Großteil der Weltelite in Lugano nun erstmals in dieser Saison in Europa was für viele Europäer auch die Möglichkeit darstellte, sich für die Leichtathletik EM im Sommer in Zürich zu qualifizieren. So auch für 5 deutsche Profis des SC Potsdam, angeführt vom WM-9ten des vergangenen Jahres Christopher Linke. Andreas Janker (Bild rechts) war neben dem Olympiateilnehmer von 1996 Nischan Daimer (SV Breitenbrunn) einer von zwei weiteren deutschen Amateuren im Feld der insgesamt 94 Athleten aus 31 Ländern.



Während Janker in diesem hochklassigen Feld auf Rang 79 gesetzt wurde, galten Olympia-Silbermedaillengewinner Erick Barrondo (Guatemala), der amtierende 50km-Weltmeister Robert Heffernan (Irland) und die Chinesen Cai Zelin und Yu Wei als die Favoriten.

Andreas Janker kam auf dem 2km-Rundkurs am malerisch gelegenen Ufer des Luganersees zunächst schwer in tritt. Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen jenseits der 20 Grad waren für die Geher weniger erträglich als für die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke, die neben vielen Boutiquen bekannter Modelabels auch am Casino und an der Kongresshalle von Lugano vorbei führte. Während Janker nach zwei Kilometern auf Rang 64 geführt wurde, arbeitete er sich bis km 10 mit einer Zwischenzeit von 44:20 min bereits auf Rang 55 vor. Das warme Wetter machte nun bereits einigen Athleten zu schaffen, so auch der deutschen Nr. 1 Christopher Linke, der bei km 11 das Rennen vorzeitig beendete. Janker indes arbeitete sich im Feld weiter nach vorne und hatte bei km 15 bereits Platz 48 inne. Dank perfekter Renneinteilung gelang es ihm in der letzten Runde gar, den amtierenden Deutschen Hallenmeister Nils Brembach vom SC Potsdam zu überholen und in einer Zeit von **1:29:34 Std.** die Ziellinie zu überqueren. Damit verbesserte Janker seine persönliche Bestzeit um über 5 Minuten und konnte in diesem Weltklassefeld am Ende den **41. Rang** belegen.

Beim überraschenden Sieg des Ukrainers Ruslan Dmytrenko in 1:20:08 Std. vor Cai Zelin aus China in 1:20:31 Std. war der Potsdamer Nils Gloger bester Deutscher (1:24:51 Std.), von denen an diesem Tage keiner die Norm für die Leichtathletik EM in Zürich (1:22:15 Std.) unterbieten sollte.



Nächste Bestzeit für Andreas Janker

Röthenbacher Geher bei Deutscher Meisterschaft über 20km erfolgreich

Beim Straßengehen in Naumburg (Sachsen-Anhalt), das am 18. Mai zum 45. Male ausgetragen wurde, konnten in diesem Jahr einige hochkarätige Leistungen erbracht werden. Bei Deutschlands größter Gehsportveranstaltung waren neben der gesamten Elite des Landes auch Gehsportler aus 11 verschiedenen Ländern vertreten. Darunter der amtierende Weltmeister von Moskau über 50km, Robert Heffernan aus Irland.

Während sich frühzeitig eine Spitzengruppe mit den Deutschen Topgehern Christopher Linke, Nils Gloger, Hagen Pohle (alle SC Potsdam), Carl Dohmann (SC Heel Baden-Baden) und dem irischen Favoriten Robert Heffernan absetzte, konnte Janker zunächst das Tempo des ebenfalls aus Irland kommenden Brendan Boyce aufnehmen. Boyce ist ebenfalls kein Unbekannter, wurde er doch bei den Olympischen Spielen 2012 in London 29. über 50km und errang ein Jahr später über dieselbe Distanz Rang 25 bei der Leichtathletik WM in Moskau. Nach einem frühzeitig kassierten Disqualifikationsantrag eines Gehrichters, bei dessen dritten er das Rennen hätte verlassen müssen, ließ Janker zunächst seinen irischen Mitstreiter gewähren um seinen Rhythmus besser finden zu können. Nach 10km und einer Durchgangszeit von 44:10 min. lag er voll auf Kurs. Da er nun auch wieder sauber die Technik umsetzte, konnte er das Tempo zum Ende hin wieder erhöhen. Die letzten beiden Kilometer waren in 4:13 min. bzw. 4:10 min. die Schnellsten für Janker, der dank einer starken zweiten Rennhälfte, die er in 43:59 min absolvierte, den irischen Olympiateilnehmer Brandan Boyce in der vorletzten Runde noch überholte und am Ende das Ziel in **1:28:09 Std.** erreichte. Dies bedeutete eine deutliche Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit und **Rang 7** bei den Deutschen Meisterschaften. Tagesschnellster war der Weltmeister aus Irland, Robert Heffernan in 1:21:07 Std. vor dem neuen Deutschen Meister Christopher Linke aus Potsdam in 1:21:18 Std und seinem Mannschaftskameraden Hagen Pohle in 1:21:29 Std. Da auch der Badener Carl Dohmann in 1:21:29 Std. und Nils Gloger in 1:21:49 Std. unter der EM Norm von 1:22:15 Std. blieben, werden im Sommer bei der Leichtathletik EM in Zürich gleich 4 Deutsche Geher am Start sein.

Andreas Janker



Vereinsmeisterschaft 2014 - Ergebnisse

7,5 km

Am Samstag, den 24.05.2014

Läufer	Zeit		Platz
Hopf Ralph	25:06	Vereinsmeister	1
Petschar Klaus	25:22		2
Geier Matthias	26:02		3
Eckhoff Birger	26:20		4
Roos Wolfgang	26:31		5
Weselohe Edgar	27:38		6
Gillich Erwin	28:10		7
Reinhardt Jörg	29:57		8
Müller Helmut	31:13		9
Räth Rainer	32:20		10
Weiß Wolfgang	33:59		11
Läuferinnen			
Reinhardt Beate	29:59	Vereinsmeisterin	1
Hayner Erika	30:00		2
Macher Helene	33:59		3



Oben vlnr.: Vereinsmeisterin Beate Reinhardt u. Vereinsmeister Ralpf Hopf
Unten vlnr.: Vereinsmeister Ernst Fischer, Karl-Heinz Koth, Manfred Klunk,
Walter Uebler und Vereinsmeisterin Ute Iftner



Walker			
Fischer Ernst	27:53	Vereinsmeister	1
Hilpoltsteiner Herbert	28:37		2
Klunk Manfred	29:08		3
Koth Karl-Heinz	29:08		3
Wolf Rudi	32:15		4
Heining-Triebs Hans	32:51		5
Uebler Walter	36:59		6
Walkerin			
Iftner Ute	36:59	Vereinsmeisterin	1

Sporttermine 2014

Datum	Veranstaltung	Distanz
06.07.2014	<u>27. Hersbrucker Volkstriathlon</u>	SD / OD
06.07.2014	<u>Ironman Frankfurt</u>	LD
13.07.2014	<u>27. Wallenstein-Halbmarathon</u>	12,1 / 21,1 KM / 12,1 KM NW
20.07.2014	<u>Datev Challenge Roth</u>	LD
22.07.2014	<u>B2RUN Firmenlauf Nürnberg</u>	6,1 KM
03.08.2014	<u>14. Hilpoltsteiner Burgfestlauf</u>	3,8 / 7,2 KM
03.08.2014	<u>5. Kapellenlauf Vorra</u>	10,5 / 21,1 KM
03.08.2014	<u>Erlanger Triathlon</u>	OD / MD
10.08.2014	<u>14. Rother Kirchweihlauf</u>	4 / 10 KM
16.08.2014	<u>Wandern und Wein</u>	
24.08.2014	<u>MTB-Ausfahrt Moritzbergkirchweih</u>	
24.08.2014	<u>18. Nürnberger Herbstlauf</u>	10 / 21,1 KM
31.08.2014	<u>43. Herzogauracher Aurachtalllauf</u>	4,4 / 10 KM
07.09.2014	<u>Fränkische Schweiz-Marathon</u>	16 / 42 KM
12.09.2014	<u>15. Weinberglauf (Berglauf)</u>	2,4 / 5,8 KM
13.09.2014	<u>28. Erlangen Arcaden-Lauf in die Mönau</u>	5 / 10 KM
14.09.2014	<u>15. Neumarkter Stadtlauf</u>	10,5 / 21,1 KM
28.09.2014	<u>10 KM von Röthenbach</u>	4,6 / 10 KM
03.10.2014	<u>Sportscheck Stadtlauf Nürnberg</u>	6 / 10 / 21,1 KM / 6 KM NW
11.10.2014	<u>Ironman Hawaii</u>	LD
12.10.2014	<u>31. Fürther Kärwalauf</u>	7,5 KM
12.10.2014	<u>RIBE-Schwabacher Citylauf</u>	5,3 / 10 / 21,1 KM / 5,3 KM NW
18.10.2014	<u>29. Steigerwald-Fackellauf</u>	7,8 KM
01.11.2014	<u>TÜV Rheinland Indoor Marathon</u>	21,1 / 42,195 KM + Staffel
08.11.2014	<u>2h-Lauf bei den Elsis</u>	
15.11.2014	<u>10. Kunstweglauf Rednitzhembach</u>	5,5 / 10 KM
29.11.2014	<u>Sportlerabschluss</u>	
06.12.2014	<u>38. Forchheimer Nikolauslauf</u>	5,3 / 10 KM
31.12.2014	<u>21. Neumarkter Crossduathlon</u>	
31.12.2014	<u>12. Silvesterlauf Nürnberg</u>	5 / 10 KM



Ihr Partner in allen Fragen rund um die *Gesundheit!*

Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:

www.pegnitz-apotheke.de

Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach

Tel.: 0911/577125 - Fax: 0911/5707181 - e-mail: pegnitz-apotheke@aponet.de

Jetzt neu:

Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!*

(*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)

Die Lahn – zauberhafte Landschaft und reizende Dörfer mit Burgen, Schlössern und Kirchen

DAV-Damenradtour, die 18te vom 1. Mai bis zum 4. Mai 2014

Die Lahn ist ein 245,6 km langer Fluss. Sie fließt durch drei Bundesländer: 23 km von der Quelle aus durch Nordrhein-Westfalen, 165,6 km durch Hessen und 57 km durch Rheinland-Pfalz, wo sie in den Rhein mündet.

Nirgendwo bekommt der Begriff Flussradeln eine schönere Bedeutung als hier. Die Wegstrecken sind gut ausgebaut, ohne nennenswerte Steigungen – bis auf eine Ausnahme – meist fährt man direkt entlang der Lahn, die sich durch die herrliche Gegend schlängelt.

Der Startschuss fiel in Bad Laasphe. Hierher gelangten wir auf sehr bequeme Art und Weise mit dem Bus, die Räder gut verstaut im Anhänger. Bei Frankfurt hatte uns ein heftiger Regenguss etwas den Schneid abgekauft und wir sprachen viel von Regenüberschuhen, Helmschutz ... Aber siehe da, es erwartete uns Sonnenschein, und voll Freude machten wir uns auf den Weg nach Marburg, unserer ersten Übernachtungsstadt. Sofort waren wir entzückt von den blühenden Frühlingswiesen, den Rapsfeldern und den kleinen Ortschaften mit ihren gepflegten, restaurierten Fachwerkhäusern. Der Radweg war gut befahren, es war ja auch 1. Mai und schönes Wetter! Als wir in Marburg einfuhren, stellten wir fest, dass in Nordrhein-Westfalen der Maifeiertag recht feuchtfröhlich gefeiert wird, so machten wir nur eine kurze Runde und fuhren dann ins Quartier. Bei italienischen Speisen und Vino waren wir zufrieden mit unserem Leben.

Der zweite Tag ließ sich sonnig an und bis Gießen waren wir flott unterwegs. Saßen wir in Gießen noch bei Kaffee, Apfelstrudel und Erdbeerbecher im Freien, mussten wir eine halbe Stunde später tatsächlich die Plastikteile auspacken und uns vor dem Regen schützen. Nicht lange, dann hatten wir das Feuchtgebiet hinter uns und Wetzlar grüßte mit seinen Domspitzen. Den Abend verbrachten wir mit Besichtigung der Stadt und Einkehr in einem hessischen Wirtshaus bei Himmel und Erde, Äppelwoi und anderen Leckereien.

Von Wetzlar aus radelten wir romantisch durch das enge Flusstal zum wohl bekanntesten Dom Deutschlands in Limburg. Eigentlich berühmt durch den Verschwendungswahnsinn des Tebartz van Eltz. Uns hat der Dom sehr gut gefallen, das Glück war auf unserer Seite, denn wir betraten ihn ca. 1 Minute vor 19.00 Uhr und um 19.00 Uhr pünktlich wird geschlossen. Schnellbesichtigung und ab zum Flammkuchen! Wir hatten sowieso Hunger und Durst. Da wir etwas außerhalb in Diez übernachteten, waren wir mit 4 Taxis unterwegs – im Konvoi, wie Königinnen huldvoll lächelnd.



Und dann kam die Krönung! Eigentlich wollten wir am Tag 4 ein Stückchen mit dem Zug fahren, weil der Radweg von Diez nach Laurenburg noch nicht ausgebaut ist. Dank der heftigen Einwirkungen unseres Wirtes traten wir die Strecke aber mutig per Rad an. Und es war das Schmankerl! Etliche Rehe sahen uns verduzt hinterher, es gab sogar beinahe einen Wildunfall als ein Reh unmittelbar vor Regina aus dem Gebüsch brach. Der Weg wurde zum Pfad und wir schoben teilweise die Räder ein Stück, überall gab es die schönsten Blumen und außer uns war keiner auf dieser lieblichen Tour.

Kurz vor Nassau dann das Erwachen aus dem Märchenzustand: der Anstieg zur Burg Arnstein! Auch die hartgesottensten Bikerinnen stiegen ab. Es ist gar nicht so einfach, ein Rad mit Packtaschen den Berg hinaufzuschieben!

In Bad Ems (Bild oben) belohnten wir uns mit einer Kaffeepause und landeten am frühen Nachmittag in Lahnstein, ließen die Lahn sich mit dem Rhein vereinigen und beendeten diese außerordentlich schöne Radtour zufrieden und happy.

Charlotte hatte wie immer alles bestens organisiert, wir hatten keine Pannen, der Wettergott meinte es gut mit uns und die ganze Truppe war harmonisch, fröhlich und absolut zufrieden. Vielen Dank, Charlotte, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wohin auch immer!

Teilnehmer: Angelika, Bärbel, Birgit, Heidi, Ingrid, Karen, Marion, Petra, Regina, Ruth, Silke, Susi, Ursula und Big Boss Charlotte

Ruth Lengfelder

Aktive Sechziger

Unsere letzten Wanderungen führten uns durch traumhaft schöne Landschaften in unserer unmittelbaren Umgebung. Sei es der Weg durch das Schwabach- und Schwallbachtal oder die Tour von Pommelsbrunn über Düsselbach bis Hersbruck, die mit insgesamt 600 Höhenmetern den anspruchsvollen Touren zugerechnet werden kann.



Auch die Wanderung durch eine erwachende Natur von Lauf über Neunkirchen nach Henfenfeld konnte mit Ausblicken und Rundumsichten durchaus punkten. Der Weg von Ebermannstadt zum Kellerwald in Forchheim führte durch Wälder mit jungem Grün und der Rundweg um Muggendorf überzeugte durch seine Höhlen und Mühlen.

Immer wieder hört man dann den Satz: „Wir wohnen da wo andere Urlaub machen“ und „Bei uns im Frankenland ist es doch zu jeder Jahreszeit wunderschön“.

Nicht immer haben wir das Glück bei der Zwischenrast so exklusiv untergebracht zu sein wie auf dem Bild rechts. Wir nehmen aber auch Platz auf Baumstämmen oder setzen uns an den Wegrand um unsere Verpflegung aus dem Rucksack zu genießen.



Es ist immer wieder eine wertvolle Erfahrung zusammen in der Natur unterwegs zu sein, neue Wege zu erkunden und am Ende der Tour einzukehren.

Da unsere Gruppe mittlerweile immer aus 20 bis 25 Wanderern besteht, muss diese Schlusseinkehr gut von den jeweiligen Wanderführern geplant werden. Eine Wandertour anzubieten erfordert deshalb nicht nur Wegekenntnisse sondern auch das Knowhow der „Einkehrschwünge“. Doch das schreckt unsere Wanderführer nicht ab – bis Ende November sind schon alle Wandertermine verplant.

So geht es bei uns weiter:

Ende Juni wandern wir am südlichen Rand des Fichtelgebirges; im Juli geht es dann in die Gegend um Ipsheim und auf den Annaberg in Sulzbach-Rosenberg; im August ist das Anka- und Kipfental im Wanderprogramm sowie die Gegend um Solnhofen.

Im September starten wir dann neben den fest geplanten 14-tägigen Wanderungen wieder zu einer 3-Tages-Tour; diesmal in das Wandergebiet rund um den Wendelstein.

Lilo Eichhorn



Trotz Verzögerungen im Zeitplan von ca. zwei Stunden waren die Schülersportler der LG Röthenbach beim **Hallensportfest in Wendelstein** erfolgreich. Beste Athletin der LG war die achtjährige Ella Obeta. Sie belegte im Weitsprung und dem 2 x 30 m-Lauf jeweils den zweiten Platz. Im 4-Runden-Lauf erkämpfte sie sich im großen Starterfeld bereits in der ersten Runde die Führungsposition, die sie sich bis ins Ziel nicht mehr nehmen ließ. Die elfjährige Amelie Brückl musste nach dem 2 x 30 m-Lauf den Wettkampf vorzeitig beenden. Sie hatte die einmalige Gelegenheit, Fahnenträgerin beim Clubspiel gegen den FC Bayern

zu sein. Auf dem Treppchen durfte sie Platz 2 besteigen. Mit übersprungenen 1,22 m im Hochsprung und dem 2. Platz im Kugelstoßen mit 6,90 m konnte Felix Dörr (M12) seine Wettkämpfe zufrieden beenden. Niklas Riedlmeier steigerte seine Bestleistung im Hochsprung um 4 cm auf 1,31 m. Das bedeutete Platz 2 für ihn.

Dass die Läufe der U15 beim **BLV Cross Markt Indersdorf** nicht leicht werden würden, war bei der anspruchsvollen Strecke mit sehr kurzen und steilen Anstiegen, der langen Bergabpassage, einer langgezogenen Steigung und einem Stück über einen Kunststoffplatz, klar, aber Fabian Dörr, Leoni Stritz und Denise Anderie von der LG Röthenbach gaben ihr Bestes. Leoni erreicht das Ziel als 19. mit einer Zeit von 9:46 min. Fabian überquerte die Ziellinie ebenfalls als 19. mit der Zeit von 9:11 min. Denise beendete den Wettkampf als 17. in einer Zeit von 9:38 min.

Nach guten Leistungen beim Hallentest in Fürth beschlossen die Leichtathleten der LG, Mathias Deinhard und Stefan Dietz, an den **13. Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt** teilzunehmen. Mathias Deinhard (M45) entschied sich im Hochsprung bei 1,66 m einzusteigen. Die nächste Höhe von 1,69 m ließ er aus und stieg bei 1,72 m wieder ein. Bei übersprungenen 1,72 m war ihm bereits eine Medaille sicher. Der Wahl-Eschenbacher pokerte und ließ 1,75 aus, während Wilhelm Martin aus Waldram-Wolftrathausen diese Höhe im 2. Versuch schaffte. Am Ende freute sich der Jungsenior aus Röthenbach riesig über die Silbermedaille. Das Teilnehmerfeld bei den 60 m der AK M45 war so groß wie noch nie mit 40(!) gemeldeten Sprintern. Im zweiten Vorlauf kam Stefan Dietz mit dem wackeligen Startblock nicht zurecht. Trotzdem fand er nach ein paar Schritten gut ins Rennen und gewann überraschend in der Zeit von 7,76 sek. Im Finale hatte er sich besser auf den Startblock eingestellt. Erst kurz vor dem Ziel konnte er eingeholt werden und beendete die Deutschen Meisterschaften als Fünfter in 7,70 sek. Es gewann Andreas Schulze aus TV Herkenrath in der Zeit von 7,46 sek.

Bei den **Hallenkreismeisterschaften** der bis zu 11-jährigen Schülersportler, die wie alljährlich von der **LG Röthenbach in der Steinberghalle in Röthenbach** ausgetragen wurden, tummeltensich mehrals 100 AthletenaufdenWettkampfflächen und fast ebenso viele Zuschauer auf der Tribüne. Es wurden über 320 Starts ausgetragen, so dass die Kampfrichter alle Hände voll zu tun hatten, genauso wie

die Betreuer und Trainer der LG Lauf, LG Röthenbach, LG Hersbrucker Alb, des LAV Hersbruck, des SV Achteltal sowie des Team Klinikum Nürnberg, das für die Kreistitelkämpfe außer Wertung startete. Am lautesten und am stimmungsvollsten ging es wie immer bei den Staffelwettbewerben zu. Im Spaßrundlauf, bei dem eine gemischt besetzte Staffel innerhalb von 5 Min. möglichst viele Runden zurücklegen muss, setzte sich der SV Achteltal durch. Die Leichtathletik-Gemeinschaften aus Röthenbach, Hersbruck und Lauf landeten leistungsgleich auf dem Folgeplatz. Bei den Staffeln über 4 x 1 Hallenrunde gewann in der MU10 die LG Hersbrucker Alb vor der LG Lauf und dem LAV Hersbruck. Bei den Mädchen siegte der LAV vor der LG Lauf. In der U12 (Alter 10 und 11 Jahre) gewann bei den Jungs der LAV vor der LG Lauf und der LG Hersbrucker Alb und bei den Mädchen die LG Hersbrucker Alb vor dem LAV. Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich die Einzelsieger über Medaillen, die von der Sparkassen Röthenbach gestiftet und von Thomas Häußler als Vertreter der Sparkasse verliehen wurden.



Die Teilnehmer der LG Röthenbach am Trainingslager in Pottenstein

Die LG Röthenbach startete mit einer kleinen, aber erfolgreichen Mannschaft bei den **Hallenkreismeisterschaften in der Bitterbachhalle in Lauf**. Im 50 m-Sprint der M12 war Nico Weidinger der schnellste Läufer von den Röthenbachern. Er erreichte den Endlauf, in dem er als 4. mit 8,61 sek ins Ziel kam. Es gewann Dominik Steinlein von der LAV Hersbruck in 7,77 sek. Im Hochsprung musste Nico mit 1,10 m den Wettkampf beenden (Erster wurde auch hier Dominik mit 1,32 m) und im Kugelstoßwettbewerb flog die Kugel für ihn 5,53 m weit. Es siegte Maximilian Mai vom LAV mit 7,24 m. Felix Dörr von der LG Röthenbach schaffte im Hochsprung eine neue persönliche Bestleistung von 1,26 m und damit den 3. Platz. Beim Kugelstoßen verpasste er mit sehr guten 7,22 m um 2 cm den 1. Rang und somit den Kreismeistertitel. Niklas Riedlmeier hatte sich im Hochsprung

LG Röthenbach

wesentlich mehr erhofft als die übersprungenen 1,23 m und war dementsprechend enttäuscht über den 4. Platz. Ein bisschen trösten konnte ihn aber der 3. Platz im 50 m Hürdensprint (11,97 sek), den er zum ersten Mal absolvierte. Maximilian war in 10,65 sek Schnellster. Bei der weiblichen Jugend U20 sicherte sich Mandy Frauenberger von der LG Röthenbach mit 8,38 m den Kreismeistertitel. Auch Matthias Ziener wurde sowohl im Kugelstoßen mit 9,82 m und im 50 m Sprint in 7,26 sek zweifacher Kreismeister. In der AK M55 startete Armin Pohley allein im Dreikampf über 50m, Hochsprung und dem Kugelstoßen. Bei seinem ersten Auftritt in der Bitterbachhalle für die LG Röthenbach sprintete er 8,22 sek, sprang 1,20m hoch und stieß die 6,25 Kg-Kugel auf 8,75 m. Ebenfalls einziger Starter in der AK M65 war Vereinskollege Peter Blank. Seine Resultate waren 8,07 sek im Sprint und 7,91 m beim Kugelstoßen. Bei den Jungsenioren in der AK M45 ging es etwas spannender zu. Zwar gewann Stefan Dietz die 50m klar mit 6,81 sek. Aber dahinter kämpften Bernd Buchwald von der LG Herbrucker Alb (7,40 sek) und die Röthenbacher Mathias Deinhard (7,49 sek) und Frank Lemmermeyer (7,63 sek) um die Plätze. Ab und zu lässt sich auch der Röthenbacher Gewichtheber Jürgen Walker zum Kugelstoßen überreden. Mit 11,23 m gewann er in der M45 und wurde nur vom 21-Jährigen Oliver Holstein aus Altdorf (11,49 m) übertroffen. Eine Top-Leistung brachte mit 1,75 m auch wieder Hochspringer Mathias Deinhard. Die Jungseniorinnen der LG Röthenbach starteten alle im Kugelstoßen. Anuschka Dörr gewann die W35 mit 7,69 m. Susanne Frauenberger verbesserte ihre Bestleistung um 30cm, gewann die W45 mit 7,67 m vor Martina Riedlmeier und Petra Lessnau siegte in der W60 mit knapp 7 m.



Wie in jedem Jahr bietet die LG Röthenbach ihren Jugendlichen (Bild oben) ein **Trainingslager** unter optimalen Bedingungen an. Für sieben Leichtathleten war die Jugendherberge in **Riva del Garda** der Ausgangspunkt für eine Woche aktive Osterferien. Als Verantwortliche waren Eberhard Keppke und Stefan Dietz dabei.

Das Training wurde in der Stadt Rovereto abgehalten. Das Stadion Quercia hat erst vor zwei Jahren eine neue Leichtathletikbahn erhalten, so dass im Sommer hier auch die italienischen Meisterschaften ausgetragen werden können. Also beste Voraussetzungen für die fünf Trainingseinheiten, deren Umfang sich folgendermaßen zusammensetzte: Verbesserung der allgemeinen Ausdauer, der Schnelligkeitsausdauer, der koordinativen Fähigkeiten sowie der Stabilisation. Am Nachmittag war je eine Ausdauerinheit am Ufer des Gardasees mit anschließendem kurzen Kühlen der Beinmuskulatur im frischen See angesetzt. Zwischen den Trainingseinheiten hatten die Jugendlichen auch genügend Zeit, um eigenen Interessen nachzugehen. Nach dem harten Wintertraining mit eingeschränkten Möglichkeiten in der Halle war diese Reise eine Belohnung für den Trainingsfleiß, die für neue Motivation sorgt und auch den Zusammenhalt der Gruppe fördert.

Ein kleines Teilnehmerfeld der LG Röthenbach konnte beim **34. Läufer-Werfertag in Leutershausen** durchwegs gute Ergebnisse erzielen. Mit 7,59 m und 25,80 m sicherte sich Felix Dörr im Kugelstoßen und Speerwurf jeweils den ersten Platz der M12. Im Diskuswurf wurde Felix Zweiter mit 17,79 m und Niklas Riedlmeier Dritter mit 16,71 m. Mandy Frauenberger (WJU20), die im März mit der Kugel Deutsche Meisterin der Gehörlosen geworden war, wurde im Kugelstoßen und Speerwurf jeweils Zweite mit Weiten von 7,77 m bzw. 28,09 m. Im Diskuswurf schaffte sie Rang 3 mit 23,49 m. Bei den Senioren traten Susanne Frauenberger (W45) und Armin Pohley (M55) für die LG Röthenbach an. Susanne Frauenberger konnte sich im Kugelstoßen und Diskuswurf durchsetzen und sich die ersten Plätze mit Weiten von 7,64 m und 20,72 m sichern. Armin Pohley siegte im Speerwurf mit 29,78 m. Im Kugelstoßen und Diskuswurf wurde er jeweils Zweiter mit 9,01 m und 22,52 m.

Zum **38. Schülerhallensportfest in Büchenbach** waren nur zwei junge Sportler der LG Röthenbach angereist: Rowena Dressler-Robinson in der W11 und Niklas Riedlmeier in der M12. Rowena erreichte dabei beim Kugelstoßen einen 4. Platz mit 4,95 m und Rang 8 über die 2 x 30 m in einer Zeit von 11,4 sek. Niklas konnte in allen drei von ihm bestrittenen Wettkämpfen das Podium erklimmen. So wurde er jeweils Zweiter über 2 x 30 m in 10,8 sek und beim Kugelstoßen mit 6,16 m. Im Hochsprung reichten 1,27 m zu Rang 3.

Zum ersten Mal fanden die **Jahreshauptversammlungen der Leichtathletik-Gemeinschaft Röthenbach und ihres Trägervereins, der Sport-Gemeinschaft Röthenbach** nacheinander am selben Tag in der Bierstube des TSV 1899 Röthenbach (eines weiteren Trägervereins der LG) statt. Die Hauptaufgabe der SG Röthenbach ist es, die LG Röthenbach, die kein eingetragener Verein ist, verwaltungs- und finanztechnisch zu unterstützen und zu fördern. Nach den Berichterstattungen und der Entlastung der Vorstandschaft konnten die Neuwahlen erfolgen. Klaus Puka vom TSV erklärte sich bereit, die Wahl, unterstützt von Heinz Quast, Monika Quast und Karl-Heinz Koth vom DAV (ebenfalls Trägerverein der LG) zu leiten. Einstimmig wurde die bisherige Vorstandschaft wiedergewählt und nahm ihr Amt auch an. 1. Vorstand bleibt Kerstin Kuhne, genauso wie das Amt des 2. Vorstands und des Schriftführers bei Petra Leßnau verbleibt. Als Kassier

steht weiterhin Cornelia Wagenbrenner zur Verfügung und als Kassenprüfer haben sich Traudl Stepan und Leonie Freller bewährt. In der anschließenden Jahreshauptversammlung überbrachte Bürgermeister Günther Steinbauer den Anwesenden die besten Grüße und Wünsche aus dem Rathaus und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Im Anschluss an die Berichte übergab Kerstin Kuhne die silberne Ehrenurkunde des Bayerischen Leichtathletikverbandes an Werner Güntert, der lange Jahre Vorstand der LG und auch langjähriger, sehr erfolgreicher Seniorensportler mit Teilnahme an einer Seniorenweltmeisterschaft war. Auch an der LG-Versammlung beteiligte sich Karl-Heinz Koth aktiv. Der Wahlausschuss, bestehend aus den Herren Steinbauer und Koth sowie Ilse Friedrich vom Vereinskartell, leitete eine offene Wahl, die einstimmig eine in Teilen neue – etwas verkleinerte – Vorstandschaft hervorbrachte: 1. Vorstand, Pressewart und zuständig für Kreisangelegenheiten: Kerstin Kuhne; 2. Vorstand, Aktivensprecher und IT-Wart: Stefan Dietz (am Computer wird er von Christian Albert unterstützt); Sportwart: Petra Leßnau und Christian Albert; Kassier und Kartellangelegenheiten: Cornelia Wagenbrenner (für Kartellangelegenheiten zusammen mit Ilse Friedrich); Protokollführer: Traudl Domröse; Vergnügungsausschuss: Christa Kuhne und Traudl Stepan; Gerätewart und stellvertretender Buswart: Werner Gerr (die federführende Betreuung des Vereinsbusses übernimmt Eberhard Keppke); Revisoren: Monika Quast und Gerd Uehla; Trainersprecher: Martina Riedlmeier; Sprecher Läufer/ Geher: Andreas Janker.

Die **Krummen Strecken von Gunzenhausen** werden gern als Auftakt in die Bahnsaison genutzt. Für die LG Röthenbach lief Julian Wecera den „Dreierpack“ über 300, 600 und 3000 Meter. Zuerst wurde über 300 Meter gesprintet. Sprint gehört eher nicht zu Julians natürlicher Fortbewegungsgeschwindigkeit, aber mit 45,79 Sek. lief er eine Sekunde schneller als zwei Jahre zuvor und landete auf dem 6. Platz. Unglücklich sah er dann über 600 Meter aus. Am Ende war es ein sehr bitterer Rückstand von mehr als 100 Metern bei einer Zeit von 1:51,30 Min. In seiner AK wurde er Zweiter. Über 3000 Meter hatte er sich das Ziel gesetzt, weniger als 12 Min. zu benötigen und das gelang mehr als deutlich. Mit 10:59,61 Min. lag er über eine Minute unter seiner Zielsetzung und sichert sich mit einem Vorsprung von 58 Hundertstelsekunden vor Jörg Foistner von Arriba Göppersdorf den ersten Platz und damit den Sieg in der AK der Männer. Eine Seltenheit, denn sein letzter Sieg war am 24. Januar 2010 beim Crosslauf in Eckental.

Einige unentwegte Schüler der LG Röthenbach hatten sich zur **landesoffenen Bahneröffnung im oberpfälzischen Eschenbach** aufgemacht. Felix Dörr schaffte mit dem Diskus eine neue Bestleistung von 18,57 m und konnte sich damit in seiner AK M12 den ersten Platz sichern. Mit dem Speer kam er auf 24,07 m und Rang 3. Auch Niklas Riedlmeier stellte eine neue Bestleistung auf – er allerdings im Speerwurf, den er mit 24,39 m und Rang 2, also knapp vor dem Vereinskameraden, beendete. Dagegen konnte er beim Diskuswurf nicht ganz mit Felix mithalten. Hier belegte er Rang 2 mit 15,78 m.

Dietz, Kuhne, Riedlmeier, Wecera

Die Seniorenwanderer unterwegs

Die erste Wanderung Anfang des Jahres begann zwar bei grauverhangenem Himmel und miesem Wetter, doch mit der Zeit besserte sich alles zum Guten, die Mienen der Wanderfreunde hellten sich auf und das Wetter wurde auch immer besser, es war eine schöne Tour nach Diepersdorf.

So konnten wir auch in den darauf folgenden Wochen sehr schöne Wanderungen ablaufen. Ob Engelthal, Sportheim-Laufamholz oder Entenberg, wir hatten immer annehmbares Wetter.

Dann kam für fast alle Wanderer eine etwas unbekannte Tour nach Oberbürg, Malmsbach und Hammer. Es liegt so nahe für viele und doch war es vielen unbekannt. Bei solch einem herrlichen Frühlingswetter ist das Wandern einfach eine Lust, es war sehr schön in der Fuchsau. Dann waren die Wanderungen nach Betzenstein, Hauritz, Sindelbach und Schönberg dran.

Als nächstes freuen wir uns auf unsere Wander- und Weinfahrt nach Bamberg und Wohnau.

Danken möchte ich all den Wanderfreunden, die sich immer in den Dienst der Sache stellen und schöne Wandertouren und Lokale raussuchen und mitwandern.

Reinhold Faltermeier

Termine der Wandertage der Seniorenwanderer

Juli	09.07.2014	23.07.2014	
August	06.08.2014	20.08.2014	
September	03.09.2014	17.09.2014	
Oktober	01.10.2014	15.10.2014	29.10.2014
November	12.11.2014	26.11.2014	
Dezember	10.12.2014 Weihnachtsfeier		

Die Wanderorte bzw. die Touren werden jeweils in der Tagespresse bekannt gegeben.

Konrad „Koutz“ Linhard

Unser Ehrenmitglied Konrad Linhard für Freunde ganz einfach „der Koutz“, ist am 13.5.2014 verstorben.

Im jungen Alter von 14 Jahren ist Konrad Linhard am 1.1.1948 in den damaligen Fränkischen Winter- und Klettersportverein eingetreten und hat bis zu seinem Tod am 13.5.2014 66 Jahre der DAV Sektion Röthenbach die Treue gehalten.

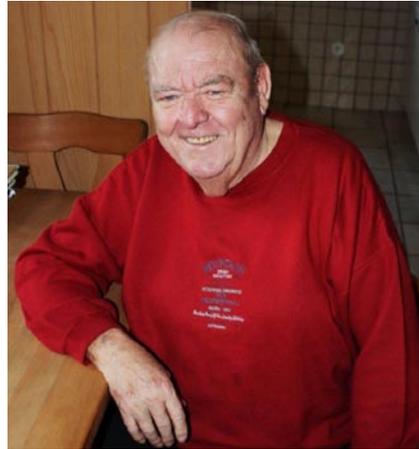
Beim Hüttenbau in Lehenhammer und bei unzähligen Hüttendiensten hat er mitgewirkt und auch im Ruhestand hat er die Hütte in Lehenhammer immer im Auge gehabt.

Koutz war auch ein Kletterer der ersten Stunde in der Sektion und es gab keine Route in der Hersbrucker und Fränkischen Schweiz die er mit seinem Seilgefährten Andreas Büttner nicht bezwungen hat. Ihr Meisterstück machten beide in der Frankenjura an der „Student Tal“, die mit Schwierigkeitsgrad „6 obere Grenze“ in den fünfziger Jahren als schwerste zu kletternde Route galt.

In der Verwaltung hat er in seiner langen Vereinszugehörigkeit auch einige Posten bekleidet. Als Wanderführer ist mir noch in Erinnerung, dass wir mit zwei 50-Mann-Bussen ein Wochenende in den Wilden Kaiser fuhren und die Stripsenjoch-Hütte war damals fest in der Hand der Röthenbacher Kletterer und ihres Wanderführers Koutz.

Zum 50-jährigen Hüttenjubiläum am 30. Juni 2002 erstellte er mit seinem Bergkameraden Willi Dörfler eine sehr umfangreiche und aufwändige Hüttenchronik und beide stellten sie der Sektion zur Verfügung. Auf Grund seiner vielfältigen Tätigkeiten für den Verein wurde er vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch seine Ergebnisse im Wintersport waren beachtlich. Als ich ihn am 80. Geburtstag im Krankenhaus besuchte sagte er mir, dass sein weitester Sprung



Koutz am 22.11.2009 in seiner geliebten Hütte in Lehenhammer

69 Meter war. Auf die Frage, wie das mit dem Schanzenrekordversuch war, erklärte er mir schmunzelnd, dass es beim Versuch geblieben ist. Bei einer Jubiläumsausstellung in Schnaittach war auf einem Bild zu sehen, wie Sanitäter einen Skispringer auf einer Bahre abtransportierten. Darunter stand „Springer unbekannt“. Als Koutz in die Ausstellung kam, sagte er zum Ausstellungsleiter: „Den Springer kenne ich - das bin ich!“ So war unser Konrad immer für einen Scherz aufgelegt. Im Krankenhaus war er noch zuversichtlich, dass er bald wieder zu seiner lieben Frau Hella nach Hause kommen würde. Leider erhielt ich 4 Tage später von seinem Sohn Bernd die Nachricht, dass sein Vater verstorben ist.

Die DAV Sektion Röthenbach wird seinem Ehrenmitglied Konrad Linhard stets eine ehrendes Gedenken bewahren.

Alfred Unfried



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung - Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz

☎ 0911 57 76 76

■ Rolladen und Rolll Tore

📄 0911 5 70 99 49

■ Umbauten von A - Z

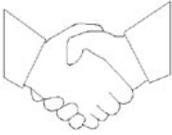
🌐 www.pischl-renovierungen.de

■ Möbel und Parkett

✉ info@pischl-renovierungen.de

■ Reparaturen

Mühlach 7 · 90552 Röthenbach/Peg.



Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil unsere neuen Sektionsmitglieder

Arnold Dirk, Röthenbach
Bartl Alma, Ottensoos
Gamböck Nepomuk, Röthenbach
Gebremariom Lukas, Röthenbach

Hafner Joy, Röthenbach
Schlütter Reimund, Schwaig
Stachowski Alexandra, Erlangen
Wolf Pia, Röthenbach



Wir trauern um

Konrad (Koutz) Linhard Mitglied seit 1948
und Ehrenmitglied

Berta Escherich Mitglied seit 1976

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

***Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen
Austräger/innen, die unsere Sektionsmitteilungen
vierteljährlich an unsere Mitglieder verteilen!***

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern im III. Quartal 2014, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

03.07. Lieb Dagmar, 50	19.08. Bürger Hans, 86
04.07. Postler Günter, 75	21.08. Polzin Lutz, 60
04.07. Ehrlinger Rudolf, 77	27.08. Thäter Georg, 82
07.07. Pridöhl Peter, 50	27.08. Meyer Gudrun, 70
07.07. Amm Gertraud, 72	29.08. Pätzler Lotte, 96
12.07. Schmidt Norbert, 71	31.08. Lierl Alfred, 88
12.07. Bankel Erna, 75	
12.07. Grasse Barbara, 78	01.09. Knauer Adolf, 75
13.07. Thor Dieter, 74	02.09. Will Herbert, 73
17.07. Scharf Walter, 71	02.09. Adolph Marga, 88
17.07. Unfried Alfred, 76	03.09. Pohley Hans, 88
17.07. Brunner Gerhard, 72	04.09. Knauf Siegfried, 60
17.07. Bauer Edeltraud, 71	05.09. Rupprich Günter, 75
17.07. Scherm Birgit, 50	07.09. Schmid Gisela, 71
21.07. Uebler Walter, 82	09.09. Quast Heinz, 73
21.07. Nath Inge, 77	10.09. Herbst Heinz, 77
21.07. Brinkmann Bernd, 76	11.09. Fenzl Josef, 84
22.07. Schmidbauer Waltraud, 73	11.09. Kerscher Johanna, 87
22.07. Kremer Anton, 83	12.09. Schwarz Sabine, 50
23.07. Luft Walter, 50	13.09. Müller Birgit, 50
	13.09. Kempster Ingrid, 75
02.08. Thiel Kurt, 81	13.09. Pietzker Irma, 75
02.08. Eichhorn Lieselotte, 60	18.09. Kiesel Edith, 86
04.08. Wägner Ingrid, 71	19.09. Seutter Dieter, 77
05.08. Wilhelmsen Peter, 75	19.09. Riedl Klara, 93
06.08. Hammes Wieland, 50	19.09. Wildensinn Robert, 76
07.08. Göbwein Beate, 50	20.09. Fickenscher Edith, 84
11.08. Sluka Heidi, 73	21.09. Schulheiss Beate, 70
11.08. Buchner Heinz, 60	22.09. Stahl Horst, 73
12.08. Kühnlein Renate, 50	25.09. Bengl Marion, 50
13.08. Spieler Herbert, 76	26.09. Dobler Peter, 60
13.08. Laußer Ingeborg, 77	27.09. Monatsberger Konrad, 75
13.08. Brandt Wolfgang, 75	27.09. Lukas Anneliese, 79
18.08. Lang Sabine, 50	29.09. Ehrlinger Christine, 70

Das Alles Vormerken

August	16.08.2014	Wandern und Wein nach Neuses am Berg, Ansprechpartner Reiner Knoch, Tel.: 579127.
	30.08.2014	Schmücken des Blumenfestmotivs ab 9 Uhr im Bauhof.
	31.08.2014	Blumenfestzug: Treffpunkt zum Mitlaufen um 13:30 Uhr im Pegnitzgrund
September	21.09.2014	Wanderung mit Harry Wölfel von Hirschbach nach Kirchenreinbach. Abfahrt um 09:00 Uhr an der Post.
	28.09.2014	10 Km von Röthenbach

Genauere Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu entnehmen

- Geschäftsstelle:** Donnerstag 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
- Öffnungszeiten des Kletterturms:** Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 22.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabe bestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
- Hallenprogramm:** Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
- Lauftreff:** Montags und mittwochs 18.30 Uhr am Hallenbad
- Jugendgruppe:** Montags 18.00 Uhr in der Steinberghalle
Dienstags 17.30 Uhr Schwimmen im Hallenbad
- Strolchengruppe und DAV-Kids** Montags 17.00 Uhr in der Steinberghalle
- Seniorengymnastik:** Dienstags 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
- Aktive Sechziger:** Siehe Tagespresse
- Das Hallenprogramm findet nicht in den Schulferien statt!

Peter Herrmann & Kollegen
Dipl. Sportlehrer / Physiotherapeut



Bahnhofstr. 18
90552 Röttenbach a d Pegnitz
Tel. 0911 - 570 590 0

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Bobath (Neurologie)
- Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie
- Rückenschule für Kinder u. Erwachsene
- Lymphdrainage/Massage
- Fango/Moorpackung/Eis
- Ergotherapie/Gestaltungstherapie
- Hausbesuche (auch in Senioren- u. Altenheimen)
- Lasertherapie
- Skintonic
- Narben & Zellulitis Behandlung
- Wirbelsäulenmessung (Medi-Mouse®)
- Gutscheine über alle Leistungen

*Bitte beachten Sie unsere Werbepartner
bei Ihrem nächsten Einkauf*

L.KÜHNEL
HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR

Lothar Kühnel
Laufer Weg 28/ 90552 Röttenbach

Tel. 0911 / 57 82 06
Fax: 0911 / 54 0 85 97
Mob. 0160 / 90 33 24 88
Lkuehnel@gmx.de



Nochmal vor die Tür? Jetzt gibt's fast keinen Grund mehr ...

Die neue OnlineFiliale – per Mausclick
auch in Ihrem Wohnzimmer.



... für Sie da.
Video-Beratung:
Mo - Fr 10 - 21 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

 Sparkasse
Nürnberg

www.s-onlinefiliale.de